

II- 3096 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. Dez. 1973

No. 1536/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Ermacora
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend die Einrichtung des Lagers Wöllersdorf für
den Transitverkehr jüdischer Emigranten

Aus der Presse ist zu entnehmen, daß das Lager Schönau nunmehr
endgültig aufgelöst wurde. Diese Auflösung geht auf einen
Beschluß der Bundesregierung zurück, den Sie vorgefaßt haben.
Sie erklärten, für diesen Beschluß und alle seine Folgen die
volle Verantwortung zu übernehmen. Sofern diese Erklärung
nicht nur rhetorischer Natur ist, sondern politische Bedeutung
hat, müßten Sie Auskunft geben können, welche Bedeutung die
Ersatzlösung für Schönau - die Einrichtung der Kaserne Wöllers-
dorf als Durchgangslager für jüdische Emigranten - hat.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundeskanzler folgende

A n f r a g e:

1. Welches sind die faktischen und rechtlichen Unterschiede
zwischen der Einrichtung Wöllersdorf und der aufgelassenen
Einrichtung Schönau?
2. Um welche Organisation des Roten Kreuzes handelt es sich,
dem die Betreuung des Lagers Wöllersdorf gegeben wurde?
3. Wurde zwischen der Bundesregierung und dem "Roten Kreuz"
über die Einrichtung des Lagers Wöllersdorf als Durchgangs-
lager für jüdische Emigranten eine Vereinbarung abgeschlossen,
wenn ja, wie lautet der Text dieser Vereinbarung?
4. Für welche Zeitdauer besteht die Absicht, das Durchgangs-
lager Wöllersdorf zu betreiben?